# Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

vom 12. August 2008

**Inhalt:**

[Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1](#_Toc210618590)

[I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1](#_Toc210618591)

[1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration) 1](#_Toc210618592)

[2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen 3](#_Toc210618593)

[II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen 7](#_Toc210618594)

[1 Abgasgeschwindigkeit 7](#_Toc210618595)

[III. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen 8](#_Toc210618596)

[1 Kohlenmonoxid (CO) 8](#_Toc210618597)

[IV. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen 9](#_Toc210618598)

## I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 13. Juni 2005 - IG I 2 - 45053/5 (GMBl. 2005 S. 795) - wird im Auftrage des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

### 1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)

**1.1 DUSTHUNTER SF100 für Staub (Massenkonzentration)**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Streulichtmessung): 0 bis 50 Streulichteinheiten ≙ 15 mg/m3 Staub, sowie

0 bis 5 Streulichteinheiten

0 bis 20 Streulichteinheiten

0 bis 100 Streulichteinheiten

0 bis 200 Streulichteinheiten

Software Versionen: MCU: 1.026

Sensor: 1.3.04

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/B vom 10. März 2008

**1.2 DUSTHUNTER T200 für Staub (Massenkonzentration)**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BlmSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung): 0 bis 0,1 Ext. ≙ 15 mg/m3 Staub bei 5 m Messweglänge,  
sowie

0 bis 0,05 Ext.

0 bis 0,2 Ext.

0 bis 0,5 Ext.

0 bis 1,0 Ext.

Softwareversionen: MCU: 1.026

Sensor: 1.3.04

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/C vom 10. März 2008

**1.3 DUSTHUNTER C200 für Staub (Massenkonzentration)**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung): 0 bis 0,1 Ext. ≙ 15 mg/m3 Staub bei 5 m Messweglänge,  
sowie

0 bis 0,05 Ext.

0 bis 0,2 Ext.

0 bis 0,5 Ext.

0 bis 1,0 Ext.

Staub (Streulichtmessung):

0 bis 50 Streulichteinheiten ≙15 mg/m3 Staub,

sowie

0 bis 5 Streulichteinheiten

0 bis 20 Streulichteinheiten

0 bis 100 Streulichteinheiten

0 bis 200 Streulichteinheiten

Softwareversionen: MCU: 1.026

Sensor: 1.3.04

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/A vom 10. März 2008

### 2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

**2.1 SIDOR für CO, NO, SO2 und der Bezugsgröße O2**

Hersteller:

MAIHAK AG, Hamburg

Vertreiber:

SICK/Maihak GmbH, Reute

Eignung:

Anlagen der 13. und 27. BImSchV sowie der TA-Luft

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO 0 bis 75 mg/m3

NO 0 bis 125 mg/m3

SO2 0 bis 100 mg/m3

O2, el.chem. 0 bis 25 Vol.-%

0 bis 10 Vol.-%

O2, paramag. 0 bis 25 Vol.-%

0 bis 10 Vol.-%

Softwareversion: 1.7

Einschränkungen:

Für die Komponenten CO, NO und SO2:

Wöchentliche Autokalibrierung des Nullpunktes mit befeuchteter Umgebungsluft oder Stickstoff.

Für O2:

Wöchentliche Autokalibrierung der Empfindlichkeit mit befeuchteter Umgebungsluft.

Hinweise:

1. Das während der Ergänzungsprüfung ermittelte Wartungsintervall beträgt 6 Monate.

2. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006  
(BAnz. S. 6716).

Prüfbericht:

TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG

Bericht-Nr.: 107GMT005/8000616716 vom 29. Februar 2008

**2.2 LaserGas II für H2O und NH3**

Hersteller:

NEO Monitors AS, Lorenskog, Norwegen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NH3 0 bis 10\* mg/m3

0 bis 15\* mg/m3

H2O 0 bis 30\* Vol.-%

0 bis 40\* Vol.-%

0 bis 50\* Vol.-%

\* bei einer aktiven Messweglänge von 1,00 m

Softwareversionen: GM6.1c1 und gmw61 Version V.1.2.5.1

Hinweise:

1. Die Messweglänge betrug im Labortest 0,513 m.

2. Die Messweglänge betrug im Feldtest 1,0 m.

3. Für die Überprüfung von NH3 können trockene Prüfgase in Verbindung mit einer unbeheizten Messgaszelle eingesetzt werden.

4. Das Wartungsintervall beträgt 12 Wochen.

5. Eine interne Messwertkontrolle ist fester Bestandteil der Messeinrichtung.

6. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21205655/B vom 29. Februar 2008

**2.3 GIGAS 10M für CO, NO, NO2, SO2, HCl, NH3, CO2 und H2O**

Hersteller:

General Impianti, Moie di Maiolati, Italien

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO 0 bis 75 mg/m3

0 bis 300 mg/m3

NO 0 bis 200 mg/m3

0 bis 400 mg/m3

NO2 0 bis 100 mg/m3

0 bis 200 mg/m3

SO2 0 bis 75 mg/m3

0 bis 300 mg/m3

NH3 0 bis 15 mg/m3

HCl 0 bis 15 mg/m3

0 bis 90 mg/m3

CO2 0 bis 20 Vol.-%

H2O 0 bis 30 Vol.-%

Softwareversionen: GasCalc 4.4 und Ominc 6.2

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung darf nur an Anlagen eingesetzt werden, bei denen die Abgasfeuchte 30 Vol.-% nicht dauerhaft überschreitet.

2. Die Einstellzeit für HCl beträgt 200 s.

Hinweise:

1. Bei der Prüfung von HCl und NH3 sind feuchte Prüfgase einzusetzen.

2. Das Wartungsintervall betragt 6 Monate.

3. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21206517/C vom 27. Februar 2008

**2.4 PG 250 SRM für CO, NOx und O2 Hersteller**

Horiba Europe GmbH, Leichlingen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO 0 bis 75 mg/m3

NOX 0 bis 134 mg/m3 als NO

0 bis 205 mg/m3 als NO2

O2 0 bis 25 Vol.-%

Softwareversion: P 1000500001C

Hinweis:

Die Messeinrichtung weist ebenfalls Messkanäle für CO2 und SO2 auf. Diese Geräteversion ist für die Messkanäle SO2 und CO2 nicht eignungsgeprüft.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21206693/A vom 6. März 2008

**2.5 Zentraleinheit LDS 6 7MB6121 für HCl und H2O, Sensor CD 6 7MB6122**

Hersteller:

Siemens Laser Analytics AB, Mölndal, Schweden

Vertrieb in Deutschland:

Siemens AG Process Instrumentation and Analytics, Karlsruhe

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

HCl 0 bis 15 mg/m3

0 bis 90 mg/m3

Gültig für Weglängen ab 2,0 m

Feuchte 0 bis 30 Vol.-%

Gültig für Weglängen ab 1,25 m

Softwareversion: R22

Einschränkungen:

1. Bei der HCl- und H2O-Messung übersteigt für Methankonzentrationen über 15 mg/m3 die Summe der negativen Einflüsse von Störkomponenten (Querempfindlichkeit) 4 % des Messbereichendwertes.

2. Die Alarmschwelle für die relative Transmission zur Störungsmeldung für Verschmutzung oder Dejustierung der Sensorköpfe ist auf mindestens 75 % einzustellen. (Die Abnahme der Transmission kann ein Hinweis auf Dejustierung sein).

Hinweise:

1 Für die Messeinrichtung in der Einkomponentenausführung LDS 6 HCl werden die Mindestanforderungen ebenfalls eingehalten. Die eignungsgeprüfte Gerätekonfiguration ist unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

|  |  |
| --- | --- |
| Gerätebezeichnung | Messbereiche |
| 7 MB 6121-0FT | 0 bis 90 mg/m3 HCl 0 bis 30 Vol.-% H2O |
| 7MB6121-0ET | 0 bis 90 mg/m3 HCl |
| Sensoreinheit 7 MB 6122 - 0W |  |

2. Die Messeinrichtung muss mit einer Spülluftversorgung betrieben werden.

3. Der Messeinrichtung ist der Wert der Messgastemperatur zur Verfügung zustellen. Dies kann als Analogsignal 4-20 mA erfolgen oder bei sehr konstanten Verhältnissen als Festwert parametriert werden.

4. Zur Prüfung der Linearität, Null- und Referenzpunktlage wird eine geeignete Messstrecke wie FC 3002H unter Verwendung geeigneter Prüfgase oder der Kalibrier-Kit RG 3009 benötigt.

5. Das Wartungsintervall beträgt 2 Wochen.

6. Die Null- und Referenzpunktdrifts für HCl und H2O sind alle 6 Monate mit einer Justierhilfe zu überprüfen.

7. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925).

Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Abteilung Umwelt Service, München

Bericht-Nr.: 840754-E vom 22. Februar 2008

**2.6 Zentraleinheit LDS 6 7MB6121 für NH3 und H2O, Sensor 7MB6122**

Hersteller:

Siemens Laser Analytics AB, Mölndal, Schweden

Vertrieb in Deutschland:

Siemens AG Process Instrumentation and Analytics, Karlsruhe

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NH3 0 bis 20 mg/m3

Feuchte 0 bis 30 Vol.-%

0 bis 15 Vol.-%

Gültig für Weglängen ab 1,25 m

Softwareversion: R22

Einschränkung:

Die Alarmschwelle für die relative Transmission zur Störungsmeldung für Verschmutzung oder Dejustierung der Sensorköpfe ist auf mindestens 75 % einzustellen. (Die Abnahme der Transmission kann ein Hinweis auf Dejustierung sein).

Hinweise:

1. Für die Messeinrichtungen in der Einkomponentenausführung LDS 6 NH3 und LDS 6 H2O werden die Mindestanforderungen ebenfalls eingehalten. Die eignungsgeprüfte Gerätekonfiguration ist unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

|  |  |
| --- | --- |
| Gerätebezeichnung | Messbereiche |
| 7 MB 6121-0DT | 0 bis 20 mg/m3 NH3 0 bis 30 Vol-% H2O |
| 7 MB 6121-0CT | 0 bis 20 mg/m3 NH3 |
| 7 MB 6121-0MT | 0 bis 30 Vol.-% H2O |
| Sensoreinheit  7 MB 6122-0W |  |

2. Zur Kompensation der Querempfindlichkeiten der NH3-Messung bezüglich O2 und CO2 sind die entsprechenden Parameter zur Kompensation am Gerät einzustellen.

3. Bei Verwendung des Kalibrier-Kit RC 3009 ist die dynamische Feuchtekorrektur zu deaktivieren.

4. Die Messeinrichtung muss mit einer Spülluftversorgung betrieben werden.

5. Der Messeinrichtung ist der Wert der Messgastemperatur zur Verfügung zu stellen. Dies kann als Analogsignal 4-20 mA erfolgen oder bei sehr konstanten Verhältnissen als Festwert parametriert werden.

6. Zur Prüfung der Linearität, Null- und Referenzpunktlage wird eine geeignete Messstrecke wie FC 3003H unter Verwendung geeigneter Prüfgase oder der Kalibrier-Kit RC 3009 benötigt.

7. Das Wartungsintervall beträgt 2 Wochen.

8. Die Null- und Referenzpunktdrifts für NH3 und H2O sind alle 6 Monate mit einer Justierhilfe zu überprüfen.

9. Änderung der Gerätebezeichnung von LDS 7 MB 6021/7 MB 6022 auf LDS 7 MB 6121/7 MB 6122.

10. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653).

Prüfbericht:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 819683 vom 29. Februar 2008

## II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

### 1 Abgasgeschwindigkeit

**1.1 FLOWSIC 100**

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

Abgasgeschwindigkeit: 0 bis 20 m/s

Softwareversionen: MCU: 1.4.02

Sensor: 1.0.26

Hinweise:

1. Der eingestellte Messbereich betrug im Labor 0 bis 16 m/s.

2. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevarianten:

|  |
| --- |
| 1 FLOWSIC100 PR |
| 2 FLOWSIC100 PR AC |
| 3 FLOWSIC100 M |
| 4 FLOWSIC100 M AC |
| 5 FLOWSIC100 H |
| 6 FLOWSIC100 H AC |
| 7 FLOWSIC100 PM |
| 8 FLOWSIC100 PH |
| 9 FLOWSIC100 PH-S |

3. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.

4. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206702/B vom 28. Februar 2008

## III. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 96/62/EG des Rates vom 27. September 1996 über die Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität zuständigen Stellen vom 1. Oktober 1998 (BAnz. S. 15126) wird im Auftrag des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtung bekannt gegeben:

### 1 Kohlenmonoxid (CO)

**1.1 CO12M für CO**

Hersteller:

Environnement S. A., Poissy Cedex, Frankreich

Vertrieb in Deutschland:

Ansyco GmbH, Karlsruhe

Eignung:

Zur stationären Immissionsmessung von Kohlenmonoxid

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

CO 0 bis 60 mg/m3

0 bis 100 mg/m3

Softwareversion: V1.26

Prüfinstitut:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21206773/B vom 29. Februar 2008

## IV. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

**1 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6716)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners ARGUS PRO EFÜ der Firma ABB Utilities GmbH sind:

ARGUS Pro Emi: 4.81

ARGUS Pro EFÜ 1.21

ARGUS Pro Editor: 2.1.1

ARGUS Pro Viewer: 1.0.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 4. März 2008

**2 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715) und vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung DURAG D-R 800 ist V 1.72.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 11. März 2008

**3 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 29. Oktober 1998 - IG I 3-51134/2 - (GMBl. 1998 S. 946)**

Die Messeinrichtung PFM 02V der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, TÜV Bericht-Nr. 936/21200495/D vom 7. Juli 2004 wird baugleich auch von der Firma T&T Ingenieurgesellschaft GmbH, Neckarsulm unter dem Namen Dust Monitor IMR 200 vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 15. Januar 2008

**4 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. September 2004 (BAnz. S. 22 512)**

Die Messeinrichtung FMD 02 der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, TÜV Bericht-Nr. 936/21200495/A vom 29. Juli 2003 wird baugleich auch von der Firma T&T Ingenieurgesellschaft GmbH, Neckarsulm unter dem Namen Flow Monitor IMR 100 vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 15. Januar 2008

**5 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/ net mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NUKEM GmbH/NIS Ingenieure sind:

TALAS/net: 5.2 (011)

UmweltOffice2005: 5.5.2

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (013)

TAP52 5.2 (012)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 29. Februar 2008

**6 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/net mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma NUKEM GmbH/NIS Ingenieure sind:

TALAS/net 5.2 (011)

DSM-05 5.5.2

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (013)

TAP52 5.2 (012)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 29. Februar 2008

**7 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/e mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NUKEM GmbH/NIS Ingenieure sind:

TALAS/e: 4.2 (012)

UmweltOffice2005: 5.5.2

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (013)

TAP42 4.2 (012)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 29. Februar 2008

**8 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners DAS05 mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (011)

UmweltOffice2005: 5.5.2

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (013)

TAP52 5.2 (012)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 29. Februar 2008

**9 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuellen Software Versionen des Emissionsrechners DAS05 mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (011)

DSM-05: 5.5.2

Oracle-Datenbank 10.1

TService 5.2 (013)

TAP52 5.2 (012)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 29. Februar 2008

**10 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAnz. S. 15 700) und vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6716)**

Die aktuellen Softwareversionen der Emissionsmesseinrichtung GM 35 In-situ Gasanalysator der Firma SICK MAIHAK GmbH sind:

SE-Einheit: 9062244 RJ37

Auswerteeinheit: 9062243 S436

Spülluft: 9091948 QC24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 10. März 2008

**11 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2005 (BAnz. S. 6892) und vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6717)**

Die Messeinrichtung StackGuard der Fa. Sigrist Photometer AG wird ab sofort mit einem dielektrisch beschichteten Umlenkspiegel anstelle des aluminiumbedampften Spiegels zur Laserlichtumlenkung ausgestattet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 11. März 2008

**12 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 42i der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: V 01.05.01 (105646-00)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 10. März 2008

**13 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6717)**

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 43i der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: V 01.05.06 (105721-00)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 10. März

**14 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 48i der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: V 01.05.03 (106423-00)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 10. März 2008

**15 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)**

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 49i der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: V 01.05.00 (105115-00)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 10. März 2008

**16 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)**

Die aktuelle Softwareversion für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der EasyLine EL3000 Serie ist 3.2.8.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. Februar 2008

**17 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)**

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen er Advance Optima AO2000 Serie ist 3.2.8.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 29. Februar 2008

**18 Mitteilung des Umweltbundesamtes**

Die Erfahrungen mit der kontinuierlichen Bestimmung von Quecksilber machen weitere qualitätssichernde Maßnahmen erforderlich. Die Messeinrichtungen bedürfen während des Betriebes einer laufenden Qualitätssicherung (QAL 3), wie etwa die regelmäßige Überprüfung des Null- und Referenzpunktes und sind darüber hinaus nur noch in Verbindung mit entsprechenden Wartungshandbüchern zu betreiben. Für folgende Messeinrichtungen liegen durch die Prüfinstitute geprüfte Wartungshandbücher bei dem jeweiligen Hersteller vor:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Messeinrichtung | Hersteller | Bekanntgabe |
| MERGEM Quecksilberanalysator | SICK MAIHK GmbH, Meersburg | - GMBl. 1996 S. 592  - GMBl. 2001 S. 386 |
| HM 1400 TR | VEREWA -Umwelt- und  Prozessmesstechnik GmbH, Hamburg | - GMBl. 2001 S. 386 |
| Hg 2010 | Semtech Metallurgy AB, Lund/Schweden | - GMBl. 2000 S. 1193 |
| SM3 Quecksilbermonitor | Mercury Instruments GmbH, Karlsfeld | - GMBl. 1999 S. 720 |